

Entdecke:

Burkina Faso

step by step • pas à pas • Schritt für Schritt • Tag für Tag

Tag 18

1

Architektur

Lehm als Baustoff findet in Burkina Faso überall Verwendung. Er ist neben Holz und Naturstein der älteste Baustoff der Menschheit. Selbst in unserer modernen Gesellschaft lebt immer noch ein Drittel aller Menschen in Lehmhäusern. Der Lehm ist bis heute eine gute Alternative zu allen anderen Baustoffen, weil er als Naturbaustoff ohne Schadstoffe und wieder abbaubar ist. Zudem schont diese Bauweise die Umwelt.

Obwohl unsere moderne Gesellschaft immer auf der Suche nach neuen und zeitgemäßen Baustoffen ist, hat sie den Lehm als uralten Baustoff neu entdeckt. Kein Wunder, denn Lehm als Baustoff reguliert die Luftfeuchtigkeit im Raum. Das ist nicht nur im afrikanischen Klima von großer Bedeutung. Lehm fühlt sich gut an und verbreitet ein einzigartiges, gesundes Wohngefühl. Zudem isoliert Lehm gegen Wärme und Kälte. Weil er wasserlöslich ist, können die Bauten leicht repariert werden. Zudem bietet dieser Baustoff viele Möglichkeiten der Gestaltung.

Der international bekannte Architekt, Diébédo Francis Kéré, der im Jahr 1965 in Burkina Faso geboren wurde, hat die traditionelle Lehmbauweise übernommen und für sich weiter entwickelt. In seinem Heimatdorf Gando – das Dorf liegt südöstlich der Hauptstadt Ouagadougou – hat Diébédo Francis Kéré eine Grundschule erbaut. Diese preisgekrönte Grundschule ist weltweit bekannt und etwas ganz Besonderes. Sie besitzt nämlich ein weit ausladendes Dach, das Schatten spendet und durch die Dachkonstruktion dafür sorgt, dass ein gutes Raumklima herrscht. Die Schüler/innen, die diese Schule besuchen, finden ein gut durchlüftetes und um etwa fünf Grad „kühleres“ Schulhaus vor, in dem ihnen das Arbeiten leichter fällt.

Weil Diébédo Francis Kéré in Burkina Faso geboren wurde und er die Licht- und Schattenseiten seiner burkinischen Heimat sehr gut kennt, gestaltet er seine Architekturprojekte ökologisch nachhaltig. Zudem baut er vorrangig für die Gemeinschaft. Er baut z. B. viele Schulen, das Operndorf und die Bibliothek in seiner Heimat etc.

Für Neugierige:

http://www.microsofttranslator.com/bv.aspx?ref=SERP&br=ro&mkt=de-DE&dl=de&lp=EN_DE&a=http%3a%2f%2fkerearchitecture.com%2f



© missio | Jörg Böthling

© missio | Jörg Böthling

Entdecke:

Burkina Faso

step by step • pas à pas • Schritt für Schritt • Tag für Tag

Tag 18

Eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Bobo Dioulasso, der zweitgrößten Stadt Burkina Fasons, ist die Moschee. Sie ist im Jahr 1880 in der sudanischen Lehmarchitektur erbaut worden. Die Moschee von Bobo Dioulasso befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Altstadt mit ihrem großen Markt.

Vom Dach der Moschee aus kann man die Türme mit ihrer auffälligen Struktur sehr gut betrachten. Herausstehende Holzstangen durchziehen das Lehmbauwerk. Das ist sehr praktisch. Die Holzstangen dienen als Gerüst bei Ausbesserungsarbeiten und beim Anstrich der Fassade. Durch den Regen werden diese Arbeiten alle paar Jahre notwendig.



© missio | Jörg Böthling



© missio | Jörg Böthling



© missio | Jörg Böthling



Werde kreativ!

1. Besorgt Ton und gestaltet ein Dorf mit verschiedenen Wohn- und Gemeinschaftsgebäuden.
2. Erstelle ein Referat über Diébédo Francis Kéré für deine Klasse!
3. Gestalte aus Ton afrikanische Tiere, Handschmeichler, Ketten, Glücksbringer,...
4. Entwirf als Architekt mit Bleistift und Lineal ein Gebäude, das für die afrikanische Lebensweise von Vorteil ist.

